

Kurzzeichen: nm4_bs

Modulthema: **Bewegungs- und Sportspiele**

Credits (insgesamt):6

Übersicht über die im Modul beabsichtigten Lehrveranstaltungen:

Titel	Art der LV ¹⁾	SWSt ²⁾
Fachdidaktik der Bewegungs- und Sportspiele	S	1
Betreutes Selbststudium	BS	0,5
Torwurf- und Torschusspiele	Ü	2
Rückschlag- und kleine Spiele	Ü	1
Trendsportspiele – Halle	Ü	1
Betreutes Selbststudium	BS	1

¹⁾Art der LV: V (Vorlesung), S (Seminar), Ü (Übung), Pr (Praktikum) K (Kurs)

²⁾SWSt: Bitte **0,5** nicht unterschreiten

Einzelbeschreibung der Lehrveranstaltung

Thema/Titel	Fachdidaktik der Bewegungs- und Sportspiele
zugehörig zu (Kurzzeichen des Moduls)	nm4_bs
Bildungsziel(e)	Studierende sollen sportartübergreifende und sportartspezifische Spielfähigkeit bei 10-14-Jährigen entwickeln und komplexe Spielformen arrangieren, gestalten und leiten können.
Bildungsinhalt(e)	<ul style="list-style-type: none">• Merkmale des Spiels• Systematiken der Spiele• Struktur der Spielfähigkeit• Auseinandersetzung mit den Zielbereichen spielerischer Bewegungshandlungen des Lehrplans• Sportspieldidaktische Vermittlungswege von Torwurf-, Torschuss-Rückschlag- und Trendsportspielen unter besonderer Berücksichtigung der großen Spiele• Elementhaft-synthetisch und ganzheitlich analytische Konzeptionen.• Spielleitung und Regelkunde• Gegenüberstellung von Übungs- und Spielreihen• Konzepte, Probleme und Perspektiven integrativer Spielansätze• Auseinandersetzung mit diversen Trendspielen (Floorball, OK-Rugby,...)• Kleine Bewegungsspiele unter motorischen und sozialen Aspekten• Spielvermittlung in heterogenen Gruppen
Lehr- und Lernformen	Seminaristische Arbeitsweise. Vortrag und selbsterfahrungsorientierte Diskussion im Wechsel. Fachdidaktische Beratung und Anregung. Orientierung an Leitfragen der Spielerziehung - Reflexion der eigenen Zielvorstellungen.
Präsenz	75 %

Einzelbeschreibung der Lehrveranstaltung

Thema/Titel	Torwurf- und Torschussspiele
zugehörig zu (Kurzzeichen des Moduls)	nm4_bs
Bildungsziel(e)	Studierende sollen unter den Aspekten der Sicherheit, Vermittlung und Weitergabe über bewegungs- und sportpraktisches Können und Anwendungswissen zentraler balltechnischer, individualtaktischer und gruppentaktischer Fertigkeiten von Torwurf- und Torschussspielen (Basketball, Handball, Fußball, etc.) verfügen.
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Sportspieldidaktischer Vermittlungswege von Torwurf-, Torschuss- Rückschlag- und Trendsportspielen unter besonderer Berücksichtigung der großen Spiele: Basketball, Handball, Fußball • Übungs- und Spielreihen • Sportspielübergreifende Ball-Grundsichule • Spezifische Bewegungstechniken von Basket-, Fuß- und Handball • grundlegende individualtaktische Handlungsweisen in Angriff und Abwehr • grundlegende gruppentaktische Handlungsweisen in Angriff und Abwehr • wichtigste Regeln (Foulregeln, Schrittregeln etc.) • moderne, insbesondere jugendkulturelle Varianten der Sportspiele (Streetball, etc.) • Gegenüberstellung von Übungs- und Spielreihen • Konzepte, Probleme und Perspektiven integrativer Spielansätze • Anpassung an Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Könnensniveaus • Spielleitung und Regelkunde
Lehr- und Lernformen	Trainingsmethoden. Komplexe Lehrmethoden. Praktisch- methodische Grundformen: Demonstrieren, Anregen und Erheben.
Präsenz	75 %

Einzelbeschreibung der Lehrveranstaltung

Thema/Titel	Rückschlag- und kleine Spiele
zugehörig zu (Kurzzeichen des Moduls)	nm4_bs
Bildungsziel(e)	Studierende sollen spieldidaktische Konzepte und Unterrichtsangebote zur Entwicklung von Rückschlag- und kleinen Spielen (unter besonderer Berücksichtigung des Volleyballs) praktisch erproben und reflektieren, um sie gezielt planen, variieren, vermitteln und demonstrieren zu können.
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Sportspieldidaktische Konzepte zur Vermittlung von Rückschlagspielen und kleinen Spielen - insbesondere des Volleyballspiels • Integrative Sportspielvermittlung • Zentrale Fertigkeiten des Sportspiels Volleyball • Grundlegende individualtaktische und gruppentaktische Handlungsweisen in Angriff und Abwehr • Integrative Sportspielvermittlung • Schulsport-Turnierformen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Regeln von kleinen Spielen, insbesondere von Fang- und Laufspielen, Ballspielen, • Auseinandersetzung mit diversen Trend (Stock)spielen • Spielleitung und Regelkunde
Lehr- und Lernformen	Trainingsmethoden. Komplexe Lehrmethoden. Praktisch- methodische Grundformen: Demonstrieren, Anregen und Erheben.
Präsenz	75%

Einzelbeschreibung der Lehrveranstaltung

Thema/Titel	Trendsportspiele – Halle – Winter
zugehörig zu (Kurzzeichen des Moduls)	nm4_bs
Bildungsziel(e)	Studierende sollen die Anliegen von Bewegung und Sport im gesellschaftlichen Kontext der sich ausdifferenzierenden Bewegungskultur im Rahmen von Hallen-Trendsportspielen überzeugend und bildungswirksam an die Jugend herantragen können.
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und methodisch-praktische Vermittlung schulrelevanter Hallentrendsportarten: Floorball, Intercross, OK – Rugby, etc.. • Erfahrungsträchtiger Spiel- und Bewegungssituationen im Rahmen diverser Trendspiele – Indica, Goba, Badminton, Speedminton • Integrative Ansätze der Spielerziehung vor dem Hintergrund heterogener bewegungskultureller Zugänge und Leistungsvoraussetzungen • Moderne, jugendkulturelle Varianten der Sportspiele • Schulsport-Turnierformen • Kooperative Spiele und Spiele ohne Verlierer • Risikomanagement und Sicherheitserziehung • Spielleitung und Regelkunde
Lehr- und Lernformen	Trainingsmethoden. Komplexe Lehrmethoden. Praktisch- methodische Grundformen: Demonstrieren, Anregen und Erheben
Präsenz	75 %

Prüfungsformen / Beurteilungskriterien

	Titel der Lehrveranstaltung	LV	EC	Art des Leistungsnachweises	Beurteilung
1.	Fachdidaktik der Bewegungs- und Sportspiele	S	1	Schriftliche Prüfung	Note
	Betreutes Selbststudium	BS	0,5	Portfolio	
2.	Torwurf- und Torschussspiele	Ü	2	Praktische Prüfung	Note
3.	Rückschlag- und kleine Spiele	Ü	1	Praktische Prüfung	Note
4.	Trendsportspiele – Halle	Ü	1	Immanenter Prüfungscharakter	Note
3.	Betreutes Selbststudium	BS	0,5	Portfolio	

Nähere Beurteilungskriterien für die LV Trendsportspiele - Halle:

Immanenter Prüfungscharakter

Studienauftrag (Späteste Abgabe = 08.06.2017):

- Qualität des **Beitrages** (Formalkriterien, Literaturoauswahl und Inhalt)
Schriftlicher, praktischer Beitrag zum vereinbarten Termin im Umfang von 5 bis 6 Seiten, vervielfältigt für alle Gruppenteilnehmer über ein vorgegebenes Thema (siehe Thementaufstellung). Verwendung von mindestens 3 Literaturquellen, von denen 2 nicht älter als 5 Jahre sein dürfen.
- Herstellen von 7 Jonglierbällen oder selbst gewählter Materialien für den „Zirkus in der Schule“ (genaue Anweisungen in der ersten Einheit).
- Vorlage der Skripten: Inlineskaten in der Schule und Eislaufen in der Hauptschule

Praktischer Teil:

- Zirkuskünste: Sicheres Beherrschen der einfachen **Kaskade** mit drei Bällen

Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen

Mitarbeit bei einer Sportveranstaltung / bei einem Spielefest

Ordner(online) oder **Datenträger** mit allen Beiträgen der Gruppe

Studienauftragsthemen:

1. **Langlauf**: Materialkunde; Spiel- und Übungsmöglichkeiten für Anfänger;
2. **Slackline**: Materialkunde; Spiel- und Übungsmöglichkeiten für Anfänger;
3. Rückschlagspiel **Tischtennis**: Materialkunde; Methodische Spielreihen; Regelwerk; außerschulische bzw. weiterführende Möglichkeiten
4. Rückschlagspiel **Badminton**: Materialkunde; Methodische Spielreihen; Regelwerk; außerschulische bzw. weiterführende Möglichkeiten
5. **Beachvolleyball**: Methodische Spielreihen; Regelwerk; außerschulische bzw. weiterführende Möglichkeiten
6. **Rope skipping**: Übungssammlung; Variationsmöglichkeiten; außerschulische bzw. weiterführende Möglichkeiten (siehe auch Karten: www.schulebewegt.ch)
7. **Waveboard / Snakeboard**: Materialkunde; Methodische Übungsreihen
8. **Skateboard**: Materialkunde; Methodische Übungsreihen
9. **Boulderspiele** in der Halle (Einteilung der Spiele, Bouldermöglichkeiten / Kletterhallen in NÖ)
10. **Zirkuskünste**: Übungssammlungen (MÜR ?) und Tipps zu verschiedenen Utensilien (Diabolo, Devil-sticks, Einrad,...)
11. **Zirkuskünste**: Methodische Übungsreihe zum Erlernen der einfachen Kaskade mit drei Bällen; Einfache weiterführende Tricks.
12. **Hallenhockey**
13. **Squash**: Materialkunde; Methodische Spielreihen; Regelwerk; außerschulische bzw. weiterführende Möglichkeiten
14. **Airtrackbahn, Nissentrampolin**
15. **Freerunning, Parcour**

Nähere Beurteilungskriterien für die LV Leistungsfeststellung/Leistungsbeurteilung:

LV Leistungsfeststellung: Ü – 2 EC – 1 Präsenz / 1 BS – i.p. - Note

Immanenter Prüfungscharakter

Studienauftrag (Späteste Abgabe = 08.06.2017):

a) Interview von 2 Lehrpersonen zum Thema
Leistungsfeststellung/Leistungsbeurteilung

b) Möglichkeiten der Leistungsfeststellung/Leistungsbeurteilung (Fachliteratur/Netz)

➤ Qualität des **Beitrages** (Formalkriterien, Interviewleitfaden und Inhalt) incl.
schriftliche **Präsentation** zum vereinbarten Termin

➤ **Mitarbeit** in den Lehrveranstaltungen

Termine – Leistungsfeststellung und Trendsport SoSe 2017:

Jeweils DO, 14:40 – 16:30 (+2 +4 Einheiten n.V.), ca. 10 TN

1. 09.03. Informationen, Termine, Anforderungen
2. 16.03. Leistungsfeststellung: Skriptum
3. 23.03. Zirkuskünste I
4. 30.03. 2P + Prüfung Skriptum
5. 06.04. 2P + Ropeskipping
6. 20.04. 2P + Hallenhockey
7. 27.04. 2P + Bouldern Sprossenwand
8. N.V. Airtrackbahn (20.04., 13:00-14:35)
9. 04.05. Zirkuskünste II
10. 11.05. Tischtennis (Sporthalle Krems)
11. 18.05. Slackline oder Badminton I (Turnsaal KPH)
12. 08.06. Slackline oder Badminton I (Turnsaal KPH)
13. 22.06. (Eignung) Inlineskating - Methodik
14. 29.06. Badminton II (Sporthalle der HTL Krems)
15. N.V. Inline Nightskating St. Pölten
16. N.V. Inline Nightskating St. Pölten (ein DI im Mai oder Juni, Treffpunkt 19:30)